

2.

Auf Grund der unter Ziff 1. beschriebenen Konstellation wurden am 12.11.2006 ab 04.00 Uhr die bisher bekannten Aufenthaltsorte überprüft. Ergebnis:

Am Kreideberg 19 keine relevanten Feststellungen
Gut Wienebüttel keine relevanten Feststellungen

Spangenbergstraße 15:

Um 06.48 Uhr fuhr direkt von das Gebäude ein

und parkte dort. Eine unbekannte männliche Person stieg aus und ging in das Gebäude. Um 06.57 Uhr wurde im 1. und 2. OG des Gebäudes das Licht angeschaltet.

Um 10.15 Uhr verließ

Lecomte mit drei weiteren Personen

das Haus und gehen auf die gegenüberliegende Straßenseite zu dort angeschlossenen Fahrrädern. Nach Aufschließen fahren die Personen als Gruppe durch folgende Straßenzüge:

- Spangenbergstraße
- Dahlenburger Landstraße
- Theodor-Heuss-Straße
- **Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße**

Auf Grund der mitgeführten Gegenstände wie Rucksack mit augenscheinlich schwerem Inhalt sollte nunmehr eine Kontrolle der Personen durchgeführt werden, da die Durchfahrt des Castor-Transportzuges durch das nah gelegene Waldgebiet Tiergarten zeitlich unmittelbar bevorstand.

Diese Kontrolle wurde durchgeführt durch Kräfte der BFHu Thüringen, näh. hierzu s. nachfolgende Kurzberichte.

3.

Auf Grund der Kontrolle wurde die Observation zu diesem Zeitpunkt beendet (Sonntag, 12.11.2006, 10.23 Uhr).

KHK

2.

Auf Grund der unter Ziff 1. beschriebenen Konstellation wurden am 12.11.2006 ab 04.00 Uhr die bisher bekannten Aufenthaltsorte überprüft. Ergebnis:

Am Kreideberg 19 keine relevanten Feststellungen
Gut Wienebüttel keine relevanten Feststellungen

Spangenbergstraße 15:

Um 06.48 Uhr fuhr direkt von das Gebäude ein

und parkte dort. Eine unbekannte männliche Person stieg aus und ging in das Gebäude. Um 06.57 Uhr wurde im 1. und 2. OG des Gebäudes das Licht angeschaltet.

Um 10.15 Uhr verließ

Lecomte mit drei weiteren Personen

das Haus und gehen auf die gegenüberliegende Straßenseite zu dort angeschlossenen Fahrrädern. Nach Aufschließen fahren die Personen als Gruppe durch folgende Straßenzüge:

- Spangenbergstraße
- Dahlenburger Landstraße
- Theodor-Heuss-Straße
- **Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße**

Auf Grund der mitgeführten Gegenstände wie Rucksack mit augenscheinlich schwerem Inhalt sollte nunmehr eine Kontrolle der Personen durchgeführt werden, da die Durchfahrt des Castor-Transportzuges durch das nah gelegene Waldgebiet Tiergarten zeitlich unmittelbar bevorstand.

Diese Kontrolle wurde durchgeführt durch Kräfte der BFHu Thüringen, näh. hierzu s. nachfolgende Kurzberichte.

3.

Auf Grund der Kontrolle wurde die Observation zu diesem Zeitpunkt beendet (Sonntag, 12.11.2006, 10.23 Uhr).

A
V
KHK

Aus dem Festnahme Protokoll:

Der Polizist hatte es eilig mich fest zu nehmen... und fiel aus seinem fahrenden Fahrzeug heraus! Die geschah hinter mir. Ich beherrsche scheinbar die Telepathie. Denn ich wurde von der Polizei wegen schweren Körperverletzung angezeigt... das Verfahren wurde zwar schnell eingestellt, bleibt aber in der Polizeiakte.. Als Futter für die nächste Gefahrenprognose ? Unerwähnt blieb die Tatsache, dass ich verletzt wurde... Bei der Festnahme wurde ich derart brutal aus meinem Fahrrad gerissen, dass ich zu Boden fiel und mein Kopf gegen die Gehsteig-kante prallte. Ich sah für wenige Sekunden schwarz...

4. Sachverhalt

Sammelbericht Nr. 024762

... o.g. Person sollte während der Fahrt mittels Anhaltekeile und Aufforderungen stehen zu bleiben angehalten werden. Den mehrmaligen Aufforderungen kam sie nicht nach und versuchte sich der Personenkontrolle durch Flucht zu entziehen. Der Beamte H. ..., PM öffnete während langsamer Begleitfahrt die rechte Schiebetür und machte sich zum Absetzen bereit. In diesem Moment beschleunigte o.g. Person die Fahrt und lenkte stark nach links ein, sodass der Fahrer des Dienstfahrzeuges ein Ausweichmanöver nach links durchführen musste. Dabei fiel der Beamte H. ... aus dem Fahrzeug und sein rechtes Handgelenk wurde vom Hinterrad erfasst.
Nach Androhung der Anwendung unmittelbaren Zwanges widersetzte sich die Person weiterhin der polizeilichen Maßnahme. Als Folge dessen wurde sie mittels einfacher körperlicher Gewalt (Festhalten am Oberarm) zum Anhalten gezwungen. Dabei fiel die Person vom Fahrrad auf die Fahrbahn.
Die Person hielt sich am Kopf, wollte aber keine ärztliche Behandlung. Augenscheinliche Verletzungen trug sie nicht davon. Im Anschluss wurde sie gefesselt.
Auf Anordnung des EPHK R. ... wurde die Person zur ED Behandlung in die Gese Lüneburg verbracht.